

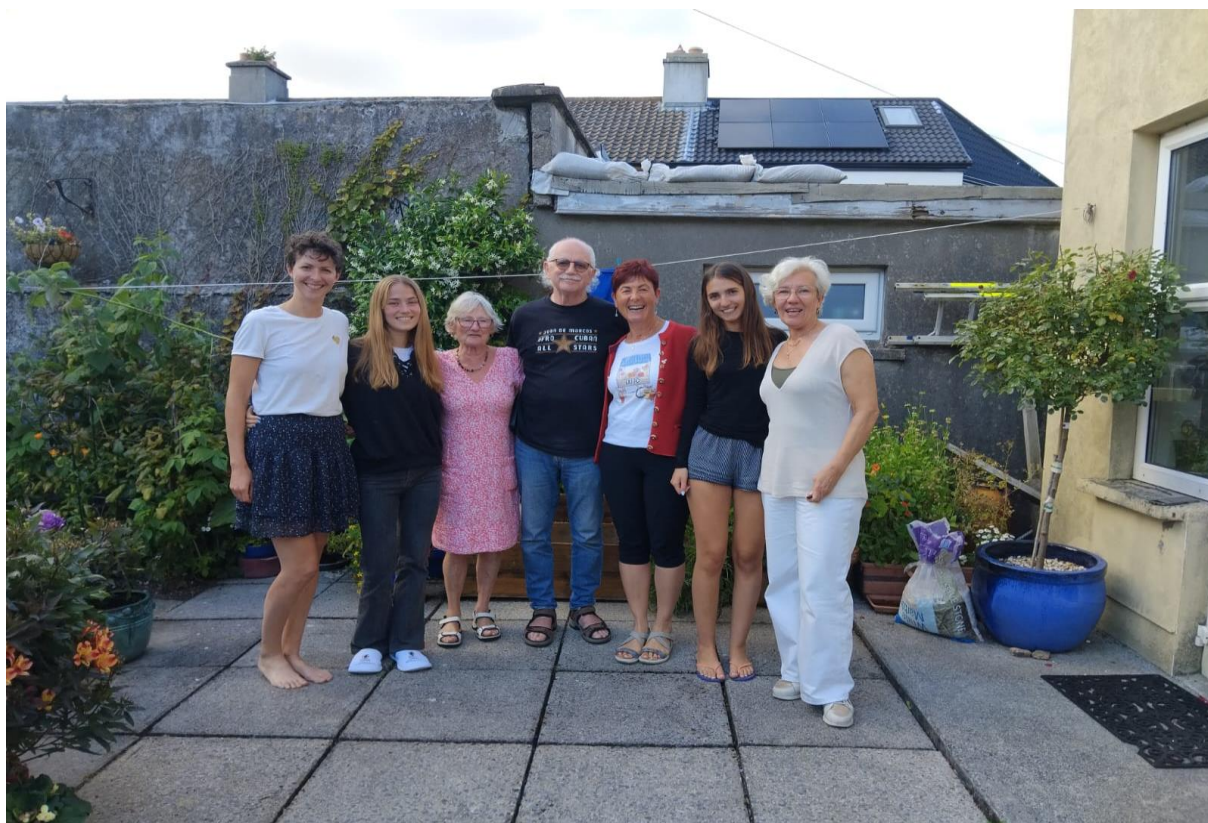
ERASMUS+

Neue Perspektiven. Neue Horizonte.

Sprachaufenthalt in Galway/Irland im Sommer 2025



Ich, Johanna Matzneller, Lehrperson an der Fachschule Laimburg, hatte das große Glück, dank der finanziellen Unterstützung durch ERASMUS+ an einem Sprachkurs an der *Atlantic Language School* in Galway, Irland teilnehmen zu dürfen.



Meine Gastfamilie und vier weiteren Studentinnen der Atlantic Language School

Der zweiwöchige Aufenthalt Ende Juli und Anfang August war eine unglaublich bereichernde Erfahrung. Zum einen konnte ich meine Englischkenntnisse gezielt verbessern und auffrischen, zum anderen durfte ich durch die Unterkunft in einer irischen Gastfamilie das Alltagsleben und die offene, herzliche Lebensart der Iren hautnah miterleben.

Besonders spannend war der Austausch mit Teilnehmer:innen aus aller Welt – jede Begegnung brachte neue Perspektiven und inspirierende Gespräche mit sich. Galway selbst, gelegen an der wunderschönen Westküste Irlands, hat mich sofort begeistert: die lebendige Innenstadt, die Musik in den Pubs, die Straßenkünstler und das bunte, weltoffene Flair. Während meines Aufenthalts fanden gleich zwei kulturelle Highlights statt – das Galway International Arts Festival und die berühmten Horse Races – ein echtes Erlebnis!



In der Innenstadt von Galway



Straßenmusiker und Pub-Kultur



Neben dem intensiven Unterricht am Vormittag und Nachmittag organisierte die Sprachschule auch zahlreiche Aktivitäten wie Stadtführungen und Museumsbesuche.

An den Wochenenden erkundete ich mit anderen Kursteilnehmer:innen die faszinierende Landschaft der Westküste: die Aran Islands, Connemara, Cong und Kylemore Abbey, die imposanten Cliffs of Moher und das mystische Gebiet des Burren. Überall beeindruckten mich die wilde Natur, das wechselhafte Wetter und die entspannte irische Lebensweise.





Ich reiste ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln (abgesehen vom Flug) – und das funktionierte wunderbar.

Mit vielen neuen Eindrücken, schönen Erinnerungen und einem großen Dank an ERASMUS+ kehrte ich zurück – sprachlich gestärkt, kulturell bereichert und voller Ideen, die ich nun in meinen Schulalltag einfließen lassen kann.

Johanna Matzneller